

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (nachfolgend AGB)

Gültig ab 09/2021 (VJ)

1. GELTUNGSBEREICH UND GEGENSTAND

Geltungsbereich und Leistungen umfassen sämtliche Aktivitäten der YogaCulture AG, wie beispielsweise Yogakurse als Gruppen-, Einzel-, Privat- und Businesslektionen, sowie Workshops, Ausbildungen, Yogaferien und Retreats im In- und Ausland und sämtliche nicht genannten Vertragsabschlüsse, die damit im Zusammenhang stehen.

Die YogaCulture AG stellt hauptsächlich kostenpflichtige Dienstleistungen im Bereich Yoga zur Verfügung. Sie sind anwendbar für Vertragsabschlüsse, die auf irgendeine Weise (persönlich, schriftlich oder elektronisch) zwischen TeilnehmerInnen und der YogaCulture AG zustande kommen. Teilnehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die Leistungen in Anspruch nimmt.

Mit der Nutzung eines oder mehrerer Dienste erklärt sich der Vertragspartner mit der Anwendung der vorliegenden AGB's einverstanden.

2. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Spätestens mit der verbindlichen Anmeldung gelten die Geschäftsbedingungen als rechtsverbindlich und vom Kursteilnehmer angenommen und akzeptiert.

Abänderungen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Sondervereinbarungen sind nur in schriftlicher Form und sind für das jeweilige Rechtsgeschäft gültig. Folgegeschäfte und sind davon ausgeschlossen.

3. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

3.a. Preise

Die aktuellen Preise für sämtliche Dienstleistungen können unter www.yogaculture.ch, auf Flyern, Prospekten und im Studio gefunden werden. Änderungen bleiben vorbehalten.

3.b. Zahlungsbedingungen

Die vollständige Bezahlung aller Dienstleistungen erfolgt jeweils vor dem Unterrichtsbeginn.

Kurse können mit einer Online-Reservation mit Kreditkarte bezahlt werden oder vor Ort via EC/Kreditkarte.

Das Nichtbezahlen des Kursgeldes gilt nicht als Abmeldung.

4. KUNDENBEDINGUNGEN UND STORNOBEDINGUNGEN (RÜCKERSTATTUNG)

4.a Allgemein

Sämtliche Anmeldungen sind mit deren Empfang bei der YogaCulture AG per E-Mail oder bei Online-Bezahlung der Reservationsgebühr rechtsverbindlich. Mündliche oder telefonische Anmeldungen sind mit dem Versand des Bestätigungsmails an den Teilnehmer rechtsverbindlich.

4.b Abonnemente (Abo)

Die Yoga-Abos sind ab Kaufdatum gültig und verfallen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer. Sie sind persönlich und nicht übertragbar.

Bezahlte Kursgelder für Abos werden nicht rückerstattet.

Die Unlimited Abos können bei Abwesenheiten, die zusammenhängend länger als zwei Wochen dauern, um die jeweilige Dauer verlängert werden, sofern dies im Voraus schriftlich mitgeteilt wurde. Nachträgliche Verlängerungen sind nicht möglich.

Die Gültigkeit der Schnupper-Abos sowie der 5er und 10er Abos können nicht verlängert werden.

Im Krankheitsfall, bei Unfall oder Schwangerschaft kann, sofern zur bescheinigten Zeit keine Dienstleistungen bezogen wurden und gegen Vorweisen eines Arztzeugnisses, die Laufzeit aller Abos entsprechend angepasst werden.

Die maximale Anpassung beträgt maximal 4 Monate. Eine weitere Verlängerung ist nicht möglich.

4.c Workshops/Ausbildungen

Abmeldungen sind immer mit administrativem Aufwand verbunden. Trotzdem kann das Kursgeld je nach Abmeldezeitpunkt teilweise zurückerstattet werden. Der Erlass bzw. die Rückerstattung des Kursgeldes ist wie folgt geregelt:

<u>Abmeldezeitpunkt</u>	<u>Rückerstattung</u>
bis 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn:	75% des Kursgeldes
bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:	50% des Kursgeldes
weniger als 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn:	keine Rückerstattung

Nicht besuchte oder abgebrochene Lektionen können nicht nachgeholt werden und werden auch nicht zurückerstattet. Es besteht keinerlei Anspruch auf eine Reduktion oder Rückzahlung.

4.d Privatstunden/Business Yoga

Absagen für Privatstunden und Business Yoga werden nur akzeptiert, sofern die entsprechende Information per E-Mail mindestens 24 Stunden vor Kursbeginn vorliegt.

4.e Anpassungen oder Absage durch YogaCulture AG

Änderungen im Stundenplan oder Lehrerwechsel können jederzeit erfolgen. Es besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung.

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, bei Krankheit der Lehrperson oder bei Unvorhersehbarem, Yogastunden (auch kurzfristig) abzusagen oder sich von einer entsprechend qualifizierten Person vertreten zu lassen. Die Teilnehmer werden schnellstmöglich über einen Ausfall informiert, mit Ausnahme von nicht vorhersehbaren Ausfällen. Bei Kursausfall können die Abonnemente entsprechend verlängert werden.

Um unsere Kurse unter optimalen Bedingungen durchführen zu können, legen wir eine minimale und eine maximale Teilnehmerzahl fest. Bei ungenügender Teilnehmerzahl wird der Kurs in der Regel nicht durchgeführt und die Kurskosten werden zurückerstattet.

4.f Ermässigungen

Studenten und Rentner erhalten 10% Ermässigung auf die Monats- und 10er-Abos gegen Vorweisen eines gültigen und anerkannten Ausweises oder Bestätigung durch das RAV. Die Ermässigung kann nicht mit anderen Aktionen oder Ermässigungen kumuliert werden.

5. TEILNAHMEFÄHIGKEIT, EIGENVERANTWORTUNG

Vorhandene psychische oder physische Einschränkungen oder eine bestehende Schwangerschaft sind der Kursleitung spätestens zu Beginn des Kurses/Workshops/Veranstaltung zu melden. Sollte im Laufe des Kurses/Veranstaltung/Workshop eine gesundheitliche Einschränkung oder eine Schwangerschaft eintreten, ist die Kursleitung umgehend zu informieren.

Bei Zweifel an der gesundheitlichen oder seelischen Eignung, wird empfohlen vor der Anmeldung entsprechenden fachkundigen Rat einzuholen.

Bei akuten physischen oder psychischen Problemen soll vorher mit einem Arzt abgeklärt werden, ob Yogastunden sinnvoll sind. Yoga kann eine heilsame Wirkung auf das körperliche, geistige Befinden haben. Yoga ist aber keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung.

Die Kursleitung behält sich vor, TeilnehmerInnen abzulehnen, sofern die Veranstalterin der Ansicht ist, dass die gesundheitlichen oder psychischen Voraussetzungen für die Teilnahme an Veranstaltung nicht gegeben sind. Diese Ablehnung kann auch kurzfristig oder während laufender Kurse ausgesprochen werden. In diesem Fall werden die Kurskosten anteilig zurückerstattet.

6. HAFTUNG

Die Veranstalterin YogaCulture AG, wie auch die Lehrpersonen übernehmen die Haftung für die ordnungsgemässe Durchführung der Kurse/Veranstaltung/Workshops im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Eine darüberhinausgehende Haftung, insbesondere Schadenersatzansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Veranstalterin übernimmt daher keine wie immer geartete Haftung, insbesondere keinerlei Haftung im Falle des Verschweigens allfälliger körperlicher oder seelischer Leiden, welche die Teilnahme an den Yoga-Veranstaltungen und Workshops für nicht ratsam erscheinen lassen.

Die Nutzung der Kursräumlichkeiten und Angebote erfolgt für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf eigene Gefahr. Es wird keinerlei Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände übernommen.

Für alle von YogaCulture AG organisierten Yoga-Kurse, Veranstaltungen, Yogaferien und Retreats schliessen wir jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin ist selber für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die YogaCulture AG nicht haftbar gemacht werden.

7. YOGA FERIEN / YOGA RETREATS

7.a Bei Yogaretreats gilt die Anmeldung als verbindlich und der ausstehende Betrag muss innert 5 Arbeitstagen an die YogaCulture AG überwiesen werden.

Bei Rücktritt gilt folgendes:

- Retreats in der Schweiz: bis zu 8 Wochen vor Beginn des Retreats ist eine Annullation möglich. Es wird in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 150.- verrechnet.
- Retreats im Ausland: bis zu 12 Wochen vor Beginn des Retreats ist eine Annullation möglich. Es wird in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 200.- verrechnet

Bei einer Annullation zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Rückerstattung, auch teilweise, ausgeschlossen. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu nennen. Dies muss zeitgleich mit der Absage erfolgen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 150.- erhoben zuzüglich allfälliger externer Umbuchungskosten.

7.b Programmänderungen

Das Programm sowie Änderungen einzelner Leistungen (Unterkunft, Reisebegleitung, Yogalehrer, Transportmittel) aus unvorhersehbaren Gründen oder aus Gründen der Sicherheit, bleiben ausdrücklich vorbehalten und werden vom Kunden mit der Anmeldung anerkannt. Allfällige Mehrkosten gehen in diesem Fall zu Lasten des Teilnehmers. YogaCulture AG bemüht sich, gleichwertige Ersatzleistungen anzubieten.

7.c Einreiseformalitäten

Ist Sache des Teilnehmers.

7.d Reiseabsagen durch YogaCulture AG

Eine kurzfristige Reiseabsage infolge höherer Gewalt, behördlicher Massnahmen oder Streiks bleibt vorbehalten. Ebenso kann eine Reise wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 30 Tage vor Reiseantritt abgesagt werden. In diesem Fall wird der einbezahlte Reisepreis voll rückerstattet. Weitere Forderungen können nicht geltend gemacht werden.

7.e Vorzeitiger Abbruch der Reise durch den Teilnehmer

Falls den Teilnehmer aus irgendeinem Grund die Reise vorzeitig abbrechen muss, so wird der Preis für das Reisearrangement nicht zurückerstattet. Die Reise- bzw. Kursleitung wird bei der Organisation der vorzeitigen Rückreise soweit wie möglich behilflich sein. Allfällige Mehrkosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

7.f Versicherungsbestimmungen

Der Teilnehmer ist selber für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Es ist in jedem Fall Sache des Teilnehmers in seinem Domizilland, über eine ausreichende Kranken- und Unfallversicherung mit Geltungsbereich im In- und Ausland zu verfügen.

Wir weisen jeden Teilnehmer darauf hin folgende Versicherungen abzuschliessen:

- Reiseannulationskostenversicherung, Kranken – und Unfall-versicherung

7.g Haftung

Die Haftung von YogaCulture AG beschränkt sich in jedem Fall auf Höhe und Umfang des vereinbarten Angebotes und erfasst nur den unmittelbaren Schaden. YogaCulture AG vergütet den Ausfall vereinbarter Leistungen, soweit es an Ort und Stelle nicht möglich ist, eine gleichwertige Ersatzleistung zu erbringen. YogaCulture AG haftet nicht, wenn die Nichterfüllung oder die nicht gehörige Erfüllung des Vertrages auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

- auf Versäumnis der Teilnehmenden vor oder während der Reise
- auf unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse eines Dritten, der an der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung nicht beteiligt ist
- auf höhere Gewalt oder auf ein Ereignis, welches YogaCulture AG, der Vermittler oder der Dienstleistungsträger trotz gebotener Sorgfalt nicht vorhersehen oder abwenden konnte

8. DATENSCHUTZ UND URHEBERRECHT

Die Kursleitung verpflichtet sich die persönlichen Daten und Informationen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe von Daten an Mitarbeiter und Geschäftspartner aus organisatorischen Gründen. Ebenso verpflichtet sich der/die Teilnehmer/in Informationen über andere Kursteilnehmer vertraulich zu behandeln.

YogaCulture AG verwendet Fotos von Veranstaltungen auf ihrer eigenen Webseite oder auf eigenen Kanälen der sozialen Medien (z.B. Facebook / Instagram) auf welchen eventuell Teilnehmer zu erkennen sind. Sollte eine Person dies nicht wünschen, so kann er/sie von YogaCulture AG verlangen ihn/sie auf dem Bild unkenntlich zu machen oder zu entfernen. Weitere und eigene Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Die Rechte für Namen, Logos, Bilder und Inhalte liegen ausschliesslich bei YogaCulture AG. Alle Seiten geniessen urheberrechtlichen Schutz. Nachahmungen jeder Art stellen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar und werden strafrechtlich verfolgt und verpflichten zum Schadenersatz.

9. SCHULSSBESTIMMUNGEN

Betriebseinstellung Die vorübergehende oder definitive Schliessung oder Teilschliessung eines der beiden Studios bleibt jederzeit vorbehalten. Für den Fall einer Betriebseinstellung erklärt der Kunde, dass der Vertrag als erfüllt gilt, solange ihm in einem anderen YogaCulture Studio (< 15 Kilometer) das dort vorhandene Angebot zur Verfügung steht. Aus einer Betriebseinstellung besteht kein Anspruch auf Rückvergütung oder auf Verlängerung der Mitgliedschaft.

Es gilt ausschliesslich Schweizer Recht. Für allfällige Streitigkeiten wird in einer ersten Instanz eine zürcherische Schlichtungsstelle konsultiert. Weiterführende Unstimmigkeiten, welche mit der Schlichtungsstelle nicht bereinigt werden können, ist in der Folge die ausschliessliche Zuständigkeit des jeweiligen Gerichtes in Zürich im Rahmen deren jeweiliger Zuständigkeit vereinbart.

Sollten einzelne Teilbestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie allfällig abzuschliessender individueller Verträge nichtig, unwirksam oder anfechtbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. Die nichtigen, unwirksamen oder anfechtbaren Teilbestimmungen sind dann so auszulegen beziehungsweise zu ergänzen, dass der beabsichtigte wirtschaftliche Zweck in rechtlicher Hinsicht möglichst genau erreicht wird.

Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB's und sämtlicher anderer Verträge bedürfen der Schriftform.

YogaCulture AG behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden auf der Website zugänglich gemacht und treten mit ihrer Aufschaltung in Kraft.